

KOLLEG FÜR TOURISMUS-HOTELMANAGEMENT

I. STUDENTENAFEL^{1,7}

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden				
	Semester				Summe
	I.	II.	III.	IV.	
1. Religion	1	1	1	1	4
2. Sprache und Medien:					
2.1 Lebende Fremdsprachen ^{2,3}	6	6	5	5	22
Englisch mit Fachsprache Tourismus ⁷	3	3	2	2	10
Französisch ⁷	3	3	3	3	12
2.2 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	0	6
3. Tourismus, Wirtschaft und Recht					
3.1 Tourismusgeografie und Reisebüro ²	1	1	1	1	4
3.2 Tourismusmarketing und Kundenmanagement	4	4	4	4	16
3.3 Kunst und Kultur	0	0	1	1	2
3.4 Betriebs- und Volkswirtschaft ⁶	3	3	3	3	12
3.5 Rechnungswesen und Controlling ^{2,6}	4	4	4	4	16
3.6 Recht	0	2	2	2	6
4. Gastronomie und Hotellerie:					
4.1 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	1	1	1	1	4
4.2 Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	12
4.3 Serviceorganisation, Servieren und Getränke	3	3	3	3	12
4.4 Wahlpflichtbereich: Spezialisierung ^{4,8}	1	1	2	0	4
5. Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement	2	2	2	2	8
Wochenstundenzahl	31	33	34	30	128
Schulautonome Wochenstundenzahl⁵	4	4	4	4	16
Seminar 3. lebende Fremdsprache ⁷	2	2	2	2	8
Vertiefungsgegenstand Hotelmanagement ⁷	2	2	2	2	8
Gesamtwochenstundenzahl	35	37	38	34	144

B. Pflichtpraktikum

Insgesamt 3 Monate vor Eintritt in das 3. Semester

C. Freigegegenstände und unverbindliche Übungen⁵

Französisch für Anfänger ⁷	3	3	0	0	6
Vierte lebende Fremdsprache ⁷	2	2	2	2	8
Spezialisierung ⁷	1	1	0	0	2
Design von Printmedien (Diplomarbeit) ⁷	0	0	0	2	2
Businesskommunikation ⁷	1	1	0	0	2
Fideliozertifikat ⁷	1	1	0	0	2
Rota-Zertifikat ⁷	0	0	1	1	2
Europäischer Finanzführerschein ⁷ (€FDL)	0	0	1	0	1

¹ Die Stundentafel kann gemäß den Bestimmungen des Abschnittes III schulautonom abgeändert werden.

² Mit Computerunterstützung.

³ In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache(n) anzuführen.

⁴ Zur Wahl stehende Module: Jungsommelier/e Österreich, Käsekenner/in Österreich, festgelegt durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

⁵ Festlegung durch schulautonome Lehrplanbestimmungen (siehe Abschnitt III).

⁶ Im Hinblick auf die gemeinsame Klausur sind die Gegenstände Betriebs- und Volkswirtschaft, Rechnungswesen und Controlling zumindest im 4. Semester organisatorisch zu verbinden.

⁷ Schulautonom festgelegt durch SGA Beschluss vom 19.05.2014

⁸ Erhöhungen und Verschiebungen schulautonom festgelegt